



# Redebeitrag



**SAFETY  
NONSTOP**

**Pressekonferenz am 26.11.08, 16.30 Uhr SPS/IPC/DRIVES  
16.30 h – 17.00 h Raum Istanbul, CCN Ost, Ebene 2**

## **SEW-EURODRIVE und HIMA unterzeichnen Technologiepartnerschaft**

Peter Swiczinsky, Geschäftsführer der  
HIMA Paul Hildebrandt GmbH + Co KG

-es gilt das gesprochene Wort-

### HIMA und SEW EURODRIVE – zwei starke Partner

(Nürnberg, 26.11.2008)

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch ich begrüße Sie ganz herzlich zu unserer Pressekonferenz.

Ich möchte Ihnen im Folgenden darstellen, warum wir davon überzeugt sind, dass eine Technologiepartnerschaft zwischen SEW und HIMA für beide Unternehmen und vor allem für unsere Kunden von Erfolg gekrönt sein wird.

HIMA und SEW haben viele Gemeinsamkeiten. Entscheidend ist die Tatsache, dass sich beide Unternehmen auf ihre jeweiligen Kernkompetenzen konzentrieren und dort anerkannte Technologieführer sind:

- SEW im Bereich der Antriebstechnik
- und HIMA im Bereich der sicherheitsgerichteten Automatisierung.

Beide Unternehmen zeichnen sich durch eine starke Marktnähe aus. Wir kennen die Aufgaben und Prozesse unserer Kunden. Wir verkaufen nicht nur einzelne Komponenten, sondern Lösungen, welche auch individuell an Kundenbedürfnisse angepasst werden können. Mit diesem „Applikationsdenken“ werden wir gemeinsam Lösungen entwickeln, die unseren Kunden echte Vorteile bieten.

Darüber hinaus sind beide Unternehmen inhabergeführt, international aufgestellt und können auf ein langjähriges Bestehen stolz sein. HIMA feiert dieses Jahr das 100-jährige Jubiläum, SEW blickt auf eine 77-jährige Firmengeschichte zurück.

Als Mittelständler verfolgen wir eine ähnliche Philosophie:

Unsere unternehmerische Verantwortung verlangt zunächst ein renditeorientiertes Wirtschaften. Dies ist nichts Ungewöhnliches für ein Unternehmen. Entscheidend bei uns Mittelständlern ist jedoch, dass wir mittel- und langfristig planen und nicht nur das nächste Quartal im Fokus haben. Um den langfristigen Unternehmenserfolg zu sichern, muss dabei die unternehmerische Selbständigkeit dauerhaft gewahrt sein.

Dieser Strategie folgen SEW und HIMA im gleichen Maß wie sie sich ihrer gesellschaftspolitischen Verantwortung als Arbeitgeber bewusst sind: Das wichtigste Kapital des Unternehmens sind gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter. Die Erwirtschaftung eines angemessenen Gewinns zur Sicherung der Arbeitsplätze steht somit im Vordergrund.

Was beide Unternehmen darüber hinaus stark macht, sind flache Hierarchien und - damit verbunden - schnelle Entscheidungswege. Das schafft Flexibilität. Ohne die ließe sich Marktnähe und Kundenorientierung kaum realisieren.

Zu guter letzt sei noch erwähnt, dass beide Unternehmen in einem Bundesland ansässig sind, das zu den wirtschaftsstärksten und innovativsten Regionen der EU zählt – Baden-Württemberg.

So viele Gemeinsamkeiten sind eine gute Grundlage für den zukünftigen gemeinsamen Erfolg.

Um als Mittelständler im globalen Wettbewerb zu bestehen, muss man sich Verbündete schaffen. Das haben SEW und HIMA mit ihrer Partnerschaft getan. Die eigene unternehmerische Unabhängigkeit bleibt dabei für jeden Partner vollkommen gewahrt.

Was bringt HIMA in diese Partnerschaft ein?

1. Beratung bei der Spezifizierung sowie Entwicklung und Produktion der Sicherheitskomponenten, die in die SEW-Antriebe integriert werden
2. Unterstützung in der Akquise mit unserem Know How im Bereich Safety und Applikationen
3. Unterstützung bei zukünftiger Planung von Safetyprodukten

Die Vorteile für unser Unternehmen liegen klar auf der Hand:

HIMA erreicht einen breiteren Marktzugang und steigert den Marktanteil im Bereich der sicherheitsgerichteten Automatisierung im Maschinen- und Anlagenbau.

All dies wird uns in der Summe einen entscheidenden Schub geben, um am Markt noch erfolgreicher zu sein.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und darf das Wort jetzt an Herrn Soder weitergeben.